
Jahresbericht des Präsidenten Saison 2008/2009

Die Saison startete sehr früh, so hatten wir bereits Ende November sehr gute Schneeverhältnisse in unseren Skigebieten und unsere Kader konnten unter guten Bedingungen trainieren. Sämtliche Trophy-Rennen und auch die SSM-Meisterschaften konnten unter guten Bedingungen durchgeführt werden. Als krönenden Abschluss unserer Saison konnten wir den 10. Schlussevent bei prächtigen Verhältnissen abhalten.

Nebst dem Alpinen Junioren- und dem JO-Kader haben wir in der vergangenen Saison zum ersten Mal ein Youngster-Team selektioniert. Das Youngster-Team soll als Vorstufe zum Kader betrachtet werden. Wir wollen somit talentierten jungen AthletInnen die Möglichkeit bieten, diese Trainings zu besuchen, um den Sprung ins JO-Kader vorzubereiten. Da wir in Zukunft noch vermehrt den JO-Bereich fördern wollen, hat der Vorstand entschieden, einen Cheftrainer zu engagieren, der hauptsächlich die JO betreut. Wir sind froh, in der Person von Michael Weyermann einen Trainer angestellt zu haben, der die nötigen Ausbildungen und persönlichen Erfahrungen im Skirennsport mitbringt. Für den Juniorenbereich konnte Claudia Dubler als Assistenztrainerin engagiert werden.

Im Nordischen Bereich hat sich die Trainingsgemeinschaft mit dem BOSV bewährt und wird auch in der nächsten Saison weitergeführt. Leider konnte sich Doris Trachsel nicht im Swiss-Ski Kader halten, trotz ihrer zwei Siegen an den Schweizer-Meisterschaften. Die beiden Trainer Toni Burn und Christoph Urech konnten für ein weiteres Jahr gewonnen werden.

Bei den Freestylern konnten wieder Weltcup Siege und etliche Meistertitel gefeiert werden, so unter anderem eine Gold, eine Silber und zwei Bronzemedailien an den Schweizermeisterschaften. So konnten in allen Disziplinen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene tolle Resultate erzielt werden. Ich gratuliere allen Athletinnen und Athleten zu ihren Erfolgen. Ein Dank geht selbstverständlich auch an alle Funktionäre, Helferinnen und Helfer, welche für den Schneesport tätig sind.

Damit der SSM auch in Zukunft all die Aufwendungen für Trainings und Rennen aufbringen kann, braucht es neben Manpower und Einsatz auch genügend finanzielle Mittel. Es freut mich umso mehr, dass wir in diesen schwierigen wirtschaftlichen Zeiten mit der Firma G+G Carrosserie in Niederwangen einen neuen Sponsor finden konnten. Ich bedanke mich bei unseren Sponsoren, Raiffeisen, Helvetia, Thömus und G+G Carrosserie für ihr Engagement zu Gunsten des Nachwuchses im Schneesport.

Ein grosses Dankeschön an alle Skiclubs welche aktiv am Verbandsgeschehen mithelfen und mit ihrem Engagement den Schneesport in unserer Region fördern. Der Vorstand des SSM sieht diese Bemühungen und versucht diese zu unterstützen.

Der SSM weist per 1.1.2009 einen Bestand von 83 Skiclubs mit insgesamt 7587 Mitgliedern (inkl. JO) aus.

Jedes Vorstandsmitglied hat in seinem Bereich einen hervorragenden und professionellen Job gemacht. Meinen Vorstandskollegen spreche ich einen ganz besonderen Dank aus, für die im vergangenen Verbandsjahr geleistete Arbeit. Ein grosses Problem welches uns an jeder Vorstandssitzung beschäftigt, sind die verschiedenen Vakanzen in den Ressorts.

Den finanziellen Aufwendungen und den Personalressourcen muss in Zukunft spezielle Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die nötigen Strategien sind ausgearbeitet und werden an den nächsten Sitzungen des Vorstandes besprochen, so dass die Weichen entsprechend gestellt werden können.

Leider mussten wir im vergangenen Verbandsjahr den Hinschied von Ursula Binoth und Walter König zur Kenntnis nehmen, zwei aktive Mitglieder in unserem Verband. Wir werden die Beiden in Ehren gedenken.

Ich danke allen für Ihren Einsatz und Engagement zu Gunsten des Schneesports und wünsche allen einen schönen und warmen Sommer.

Präsident SSM
Bruno Heiniger

Schwarzenburg, 2. Juni 2009